FrankfurterRundschau

Wiesbaden - 29 | 12 | 2011

Schlaue Köpfe und fleißige Wichtel

Alina Jilg (18) dachte sich die Wichtelgeschichten aus. Gestern hat sie die Gewinner gezogen.
Foto: Oeser

247 Teilnehmer beim mathematischen Adventskalender

In der Adventszeit standen die Wichtel um ihr Oberhaupt Grampi bei ihren Vorbereitungen auf das Weihnachtsfest vor kniffligen Problemen: Die große Halle war zugeschneit, die bestellten Teddybären hatten lose Knopfaugen und die Rentiere mussten für die Flüge trainiert werden.

Und dann war da noch Wichtel Destatis mit seinem Klemmbrett. Der Schlaumeier hatte sich in den Kopf gesetzt, den Weihnachtsproduktionsbetrieb wirtschaftlich auf Vordermann zu bringen. Ob beim Futter für die Rentiere oder beim Heizen der Halle mit Holzpallets, überall sah er Sparpotenzial. Doch trotz allen Herausforderungen: Zum Schluss flogen der Weihnachtsmann und die Helferwichtel in einem Schlitten voller Geschenke, gezogen von kräftigen Rentieren, rechtzeitig in Richtung Wiesbaden.

Die Rechenaufgaben des Mathematik-Adventskalenders, der in der Adventszeit täglich in der Frankfurter Rundschau erschien, haben sich Schüler der Friedrich-List-Schule ausgedacht. Nach dem großen Erfolg des Kalenders im vergangenen Jahr, bei dem über 100 Teilnehmer mit rechneten, entschieden sich die Schüler des Mathe-Leistungskurses der Stufe 13 mit ihrer Lehrerin Lisa Quasnitschka, auch in diesem Matheaufgaben für die Vorweihnachtszeit zu erfinden. „ Um der Mathematik ein besseres Image zu verpassen“, sagt Quasnitschka.

Das hat funktioniert: 247 schlaue Köpfe rechneten die täglichen Aufgaben und 26 von ihnen kamen immer auf die richtige Lösung. In einem Forum auf der Internetseite der Friedrich-List-Schule tauschten sich die Zahlenjongleure über die Aufgaben aus: „Manche schlugen alternative Lösungswege vor“, erzählt die Schülerin Alina Jilg (18) vom Organisationsteam.

Im kommenden Frühjahr machen alle Schüler des Organisationsteams Abitur. Lisa Quasnitschka hofft, dass sie dann neue Schüler für den Adventskalender begeistern kann. (cfr.)

Gewinner

Unter den 26 Teilnehmern, die alle Aufgaben richtig beantwortet haben, hat die FR-Redaktion gemeinsam mit Glücksfee Alina Jilg die Preise verlost: Zwei Eintrittskarten für das Konzert „Camina Burana“ in der Alten Oper bekommt Juliane Krause, je zwei Karten für die Tutanchamun- Ausstellung in Frankfurt erhalten Werner Wagner und Christiane Meyer und jeweils zwei Karten für den Zirkus Busch in Wiesbaden gehen an Antje Marloh und Inge Berg-Scholl. Ein Wiesbadenspiel ist auf dem Weg zu Petra Dielmann.

Der Klassenwettbewerb erfreute sich in diesem Jahr großer Beliebtheit. Im vergangenen Jahr nahmen nur drei Klassen teil. Dieses Jahr waren es bereits 13.

Artikel URL: http://www.fr-online.de/wiesbaden/schlaue-koepfe-und-fleissige-wichtel,1472860,11365506.html

Copyright © 2010 Frankfurter Rundschau